

PROGRAMM



**Meisterschaftsspiel
der Oberliga**

BFC Dynamo — FC Carl Zeiss Jena
Sonnabend, den 19. November 1977, 14.00 Uhr

Vorspiel: Nachwuchsoberliga (12.15 Uhr)

Preis: 0,20 M

Oberligatabelle

Vor dem Anpfiff

Dynamo Dresden	9	26:	9	17:	1
1. FC Magdeburg	9	22:	7	14:	4
HFC Chemie	9	18:	9	11:	7
1. FC Union Berlin	9	9:	9	11:	7
1. FC Lok Leipzig	9	19:	11	10:	8
BFC Dynamo	9	20:14	10:	8	
FC Carl Zeiss Jena	9	16:	12	10:	8
FC Karl-Marx-Stadt	9	16:	15	10:	8
Chemie Böhlen	9	11:	13	7:	11
FCV Frankfurt (Oder)	9	6:	12	6:	12
Sachsenring Zwickau	9	5:	19	6:	12
Wismut Aue	9	10:	23	5:	13
Wismut Gera	9	9:	26	5:	13
FC Rot-Weiß Erfurt	9	9:	17	4:	14

Nach dem Abpfiff

.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....

Die weiteren Ansetzungen des heutigen 10. Spieltages:

FC Karl-Marx-Stadt – HFC Chemie	(:	/	:)
Wismut Gera – Sachsenring Zwickau	(:	/	:)
1. FC Magdeburg – Wismut Aue	(:	/	:)
Chemie Böhlen – Dynamo Dresden	(:	/	:)
FC Rot-Weiß Erfurt – 1. FC Lok Leipzig	(:	/	:)
FC Vorwärts Frankfurt (Oder) – 1. FC Union Berlin	(:	/	:)

Der nächste Spieltag

(Sonnabend, 3. Dezember, 13.30 Uhr)

Dynamo Dresden – BFC Dynamo

1. FC Lok Leipzig – FC Karl-Marx-Stadt

HFC Chemie – Wismut Gera

Sachsenring Zwickau – 1. FC Magdeburg

Wismut Aue – Chemie Böhlen

FC Carl Zeiss Jena – FCV Frankfurt (O.)

1. FC Union Berlin – FC Rot-Weiß Erfurt

Nachwuchs-Oberliga

FC Vorwärts Frankfurt	9	23:	7	15:	3
1. FC Lok Leipzig	9	34:	6	14:	4
Dynamo Dresden	9	25:	13	12:	6
FC Rot-Weiß Erfurt	9	17:	12	12:	6
Sachsenring Zwickau	9	20:	11	11:	7
1. FC Magdeburg	9	16:	14	11:	7
1. FC Union Berlin	9	18:	16	10:	8
FC Karl-Marx-Stadt	9	11:	9	10:	8
BFC Dynamo	9	12:16	8:	10	
FC Carl Zeiss Jena	9	17:	20	6:	12
Wismut Gera	9	11:	17	6:	12
HFC Chemie	9	12:	28	6:	12
Wismut Aue	9	13:	22	5:	13
Chemie Böhlen	9	3:	41	0:	18

ND

Immer dabei



Die Bilanz positiv gestalten!

Ein herzliches Willkommen allen Berliner Fußballfreunden und unseren Gästen aus Jena!

Mit der Begegnung zwischen dem BFC Dynamo und dem FC Carl Zeiss Jena erlebt der Berliner Friedrich-Ludwig-Jahn-Sportpark heute eines der ältesten Duelle unserer Fußball-Oberliga. Beide Vertretungen standen sich bisher 37mal gegenüber, wobei jede Mannschaft fünfzehnmals als Sieger vom Platz ging und man sich siebenmal die Punkte teilte. Das Trefferkonto weist mit 62:50 allerdings ein Plus für die Thüringer aus. Im Vorjahr gewann jede Mannschaft ihr Heimspiel mit 2:0.

Der BFC Dynamo konnte sich beim jüngsten 4:1-Heimerfolg über den FC Vorwärts Frankfurt (Oder) recht nachhaltig in Szene setzen. Dabei benötigte er allerdings mehr als eine Halbzeit, um die klaren spielerischen Vorteile auch in Treffern zum Ausdruck zu bringen. Bei einem frühzeitigeren Torerfolg werden die Männer um Kapitän Frank Terletzki, der in der fuwo-Punktwertung als bester Spieler unseres Klubs an sechster Stelle rangiert, sicherlich noch gelöster und zwingender aufspielen. Und das wird ja heute unbedingt angestrebt, um zum einen die Bilanz gegen den FC Carl Zeiss Jena positiv zu gestalten und zum anderen den Anschluß zu den führenden Vertretungen zu wahren, denn das Ziel des BFC Dynamo in dieser Saison ist ja ein Medaillenplatz, um Ihnen, liebe Zuschauer, in der kommenden Saison wieder Europapokalkost anbieten zu können.

Wenn der FC Carl Zeiss Jena sein Gesicht in letzter Zeit auch ziemlich ver-

jüngt hat, so gehört er doch nach wie vor zu unseren routiniertesten Mannschaften. Namen wie Konrad Weise, der unverwundliche 34jährige Eberhard Vogel, der vor zwei Wochen gegen Chemie Böhlen sein 350. Oberliga-Punktspiel bestritt, Lothar Kurbjuweit, Lutz Lindemann, Rüdiger Schnuphase, Detlev Zimmer und Gert Brauer bürgen für Qualität. Vier Tage vor ihrem UEFA-Cupspiel gegen Standard Lüttich werden die Thü-



ringer das auch in Berlin bestätigen wollen. Bis auf das 1:4 in Magdeburg brauchten sie auswärts nie mehr als einen Treffer hinzunehmen (2:1 in Halle, 0:1 beim 1. FC Union Berlin und 1:1 in Karl-Marx-Stadt). Der BFC Dynamo steht also vor einer keineswegs leichten Aufgabe, wird an die guten Leistungen der vergangenen Partien anknüpfen müssen, um erfolgreich zu sein. Dabei kann ihn das Publikum maßgeblich unterstützen. Darauf hofft auch heute

Ihr BFC Dynamo

BITTE VORMERKEN!

BITTE VORMERKEN!

Nächstes Heimspiel: FDGB-Pokal-Achtelfinale – Hinspiel

BFC DYNAMO – 1. FC LOK LEIPZIG

Sonnabend, 26. November 1977, 13.30 Uhr

- Unentbehrliche Helfer -

PETER DISCHKE

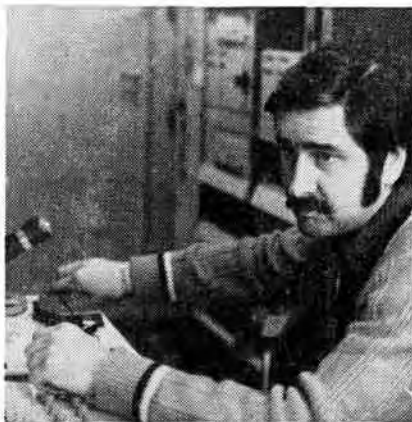
(Tontechniker)

Der 33jährige Elektromechaniker sieht seit Jahren die Spiele aus der Vogelperspektive. „Ich habe hier oben im Turm den besten Platz, kann alles, was auf dem Spielfeld passiert, hervorragend überblicken“, erzählt der schlanke, schwarzhäarige Mann, der früher bei der HSG Humboldt-Universität Basketball gespielt hat.

Er ist seit 1973 bei allen Spielen und anderen großen Veranstaltungen im Friedrich-Ludwig-Jahn-Sportpark und im Stadion der Weltjugend dabei, trägt immer Sorge dafür, daß bei den Heimspielen des BFC Dynamo Stadionsprecher Horst Bergmann seine Informationen an die Zuschauer bringen kann. „Da kann mitunter auch schon einmal die eine oder andere Panne passieren, die Anlage ausfallen. Aber bisher haben wir jede Situation retten, alle Fehler selbst beheben können, so daß die Zuschauer immer ausreichend informiert werden.“

In der Halbzeitpause sorgt Peter Dischke immer für Musik, trägt er zur guten Unterhaltung auf den Rängen bei. Mit einem Ohr sitzt er allerdings in dieser Zeit immer am Radio, um die taurischen Informationen von den anderen Oberligaplätzen zu erfahren und die Halbzeitergebnisse an den Stadionsprecher weiterzugeben, damit er sie dann allen Zuschauern mitteilen kann. Denn auch das gehört zu einem guten Kundendienst, ist eine Art Zuschauerservice, den die Fußballanhänger erwarten und auch prompt geliefert bekommen.

Peter Dischke, der verheiratet und Vater zweier Kinder ist (Ronny/13 Jahre und



Jeanette/8), ist ein begeisterter Campingfreund. Er hat am Seddinsee ein Zelt und sein Boot stehen, verbringt im Sommer die meiste Freizeit dort. Aber das schönste Wetter kann ihn in keiner Weise davon abhalten, bei einem Spiel im Jahn-Sportpark nicht dabeizusein. „Diese Stunden sind auch eine schöne Entspannung für mich. Am meisten freue ich mich natürlich, wenn der BFC Dynamo vor möglichst vielen begeisterten Zuschauern gut und erfolgreich spielt. Dann macht die ganze Arbeit gleich noch einmal soviel Spaß“, erzählt Peter Dischke, der hier im Jahn-Sportpark stets dafür sorgt, daß Sie, liebe Zuschauer, rasch und umfassend informiert und unterhalten werden.

Immer dabeisein,

„6 aus 49“ spielen

Elf Fragen an:

Hans-Jürgen Riediger

Geboren am 20. Dezember 1955 in Finsterwalde. 1,81 m, 73 kg, Angestellter. Begann 1964 bei Motor Finsterwalde-Süd, seit 1970 beim BFC Dynamo. Er bestritt bisher 18 A-Länderspiele, 3 Nachwuchs- und 34 Juniorenländerspiele sowie 6 Spiele mit der Olympiaauswahl. Verheiratet mit Frau Viola, eine Tochter (Nicole/1 $\frac{1}{2}$ Jahre).

● **Sie haben in dieser Saison erst zwei Tore erzielt, beide beim 2:2 gegen den 1. FC Magdeburg. Liegt Ihnen die Rolle des Torvorbereitens mehr?**

Beides gehört zu einem guten Stürmer. Ich freue mich genauso, wenn ich für einen meiner Mannschaftskameraden einen Treffer vorbereiten kann. Ich hoffe allerdings auch, mich noch öfter in dieser Saison in die Torschützenliste eintragen zu können.

● **Wo liegen Ihre Stärken?**

In der Schnelligkeit und Sprungkraft und wohl auch darin, daß ich beidbeinig schießen kann.

● **Und die Schwächen?**

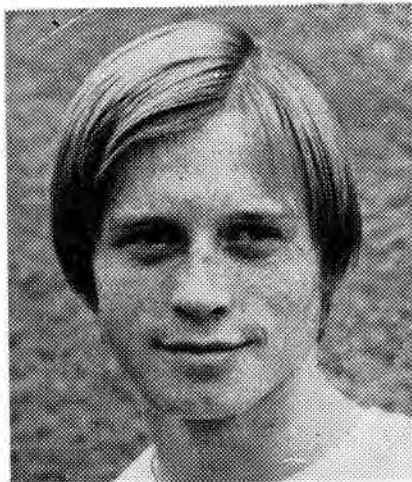
Insbesondere im Spiel auf engem Raum.

● **Wie finden Sie das Berliner Publikum?**

Prima. Es unterstützt uns wirklich sehr, achtet auch die Leistung des Gegners. Beim jüngsten 4:1 gegen den FC Vorwärts haben uns die Zuschauer insbesondere beim 0:1-Rückstand sehr stark angefeuert und auf ihre Weise zum noch klaren Erfolg beigetragen.

● **Was erhoffen Sie sich vom heutigen Spiel gegen den FC Carl Zeiss Jena?**

In erster Linie natürlich ein gutes Spiel und dann möglichst zwei Pluspunkte, um den Anschluß zu den führenden Mannschaften zu wahren. Mit einer guten Leistung und möglichst auch einem Torerfolg möchte ich dazu beitragen.



● **Haben Sie noch Kontakt zu Ihrer einstigen Gemeinschaft Motor Finsterwalde-Süd?**

Ja, wenn ich meine Eltern in Finsterwalde besuche, gucke ich immer mal bei Motor vorbei. Zahlreiche Bekannte kommen auch öfter nach Berlin, um bei unseren Spielen zuzuschauen.

● **Sie werden von Ihren Freunden „Ritschard“ gerufen. Wie sind Sie dazu gekommen?**

Das ist eine Abwandlung meines Familiennamens, ebenso wie „Ritschi“, denn so werde ich auch mitunter genannt.

● **Welche beruflichen Wünsche haben Sie?**

Ich möchte gern einmal als Sportlehrer arbeiten.

● **Und sportlich?**

Mit dem BFC Dynamo in der Meisterschaft und im Pokal gut abzuschneiden, um in der kommenden Saison wieder an einem Europapokalwettbewerb teilnehmen zu können. Und dann noch viele schöne und erfolgreiche Spiele mit der Nationalmannschaft.

● **Was machen Sie in Ihrer Freizeit am liebsten?**

Da lese ich gern mal ein gutes Buch.

Nachwuchs-Oberliga

Für das heutige Nachwuchs-Oberligapunktspiel gegen den FC Carl Zeiss Jena hat Trainer Herbert Schoen folgende voraussichtliche Besetzung formiert:

		Priëß		
	Pietrusska	Kuhlke	Krüger	Albert Ullrich
	Troppa	Perfözl	Mecklenburg	
Wellschmidt		F. Rohde		Seier

In Reserve stehen Ziese, Lütke und K. Schulz.

Juniorenauswahltorsteher Mathias Priëß hat seine Knochenabsplüftung am Finger auskuriert und wieder das Training aufgenommen. Dagegen steht Juniorenauswahlspieler Bernd Schulz wegen einer Knöchelverletzung nach wie vor nicht zur Verfügung.

Schiedsrichter der Begegnung ist der Sportfreund Bernd Heynemann.

Junioren und Jugend morgen in Jena

Auch in der Junioren- und Jugendliga kommt es an diesem Wochenende zu den Begegnungen zwischen dem BFC Dynamo und FC Carl Zeiss Jena. Allerdings muß der BFC-Nachwuchs auf Reisen gehen und morgen um 12.30 Uhr bzw. 14.00 Uhr in Jena antreten.

Das ist der gegenwärtige Tabellenstand:

Jugendliga

FC Hansa Rostock	7	21: 6	12: 2
Dynamo Dresden	6	14: 7	8: 4
FC Rot-Weiß Erfurt	6	11: 7	8: 4
1. FC Lok Leipzig	6	9: 5	8: 4
FC Carl Zeiss Jena	7	16:11	8: 6
FCV Frankfurt	7	18:13	8: 6
1. FC Magdeburg	6	14: 8	7: 5
BFC Dynamo	6	10:19	3: 9
FC Karl-Marx-Stadt	7	7:18	3:11
1. FC Union Berlin	6	6:27	2:10
HFC Chemie	6	9:14	3: 9

Juniorenliga

Dynamo Dresden	6	13: 8	10: 2
FC Hansa Rostock	7	13: 6	9: 5
BFC Dynamo	6	9: 5	8: 4
FCV Frankfurt	7	13:12	8: 6
1. FC Magdeburg	6	13:11	7: 5
FC Rot-Weiß Erfurt	6	8: 7	7: 5
1. FC Lok Leipzig	6	7: 8	7: 5
FC Karl-Marx-Stadt	7	10:10	6: 8
1. FC Union Berlin	6	6:11	4: 8
FC Carl Zeiss Jena	7	6:11	3:11
HFC Chemie	6	12:21	1:11

Aus unserer Nachwuchsabteilung

Das erste Hallenturnier in der Wintersaison sah am vergangenen Sonntag in der Dynamo-Sporthalle die Kindermannschaften in Aktion. Den Turniersieg errang der gastgebende BFC Dynamo vor Dynamo Dresden, Energie Cottbus, dem BFC Dynamo II und Dynamo Schwerin.

Die zweite Jugendmannschaft des BFC Dynamo, die von Trainer Werner Voigt betreut wird, gewann am vergangenen Wochenende das Spitzenspiel in der Berliner Bezirksliga gegen den 1. FC Union Berlin II durch Treffer von Menzel und Martins mit 2:1 und festigte damit ihre führende Position.

Trainer Helmut Koch, der die Mannschaft der Altersklasse 12 Jahre betreut, hat in der vergangenen Woche an einem Weiterbildungslehrgang in Güstrow teilgenommen.

Die Mannschaft der Altersklasse 12 Jahre des BFC Dynamo bestreitet am Dienstag um 14 Uhr im Sportforum einen freundschaftlichen Vergleich mit einer gleichaltrigen Cottbuser Bezirksauswahl.

Thomas Grether aus unserer Mannschaft der Altersklasse 12 wurde nach Abschluß der DFV-Spartakiade in die Sparta-kademansschaft berufen.

Herzlichen Glückwunsch, Heinz Hoffmann!



Der Wirtschafts- und Materialwart unseres Klubs, der allgemein als „Putzer“ bekannte Heinz Hoffmann, feiert morgen seinen 50. Geburtstag. Zur großen Schar der Gratulanten werden auch die Spieler unserer Altersmannschaft gehören, die Heinz Hoffmann seit vielen Jahren betreut und mit der er schon zahlreiche Berliner Meistertitel und Pokalsiege errungen hat.

Zahlreiche weitere Sportfreunde feiern in diesen Tagen ebenfalls Geburtstag. Juniorentrainer Kurt Brüggemann beging am vergangenen Montag seinen 51. Geburtstag, der einstige Oberligaspieler und jetzige Mitarbeiter im Klub Frank Fleischer seinen 31, und die Mitarbeiterin Anita Zabel ihren 39. Geburtstag. Oberligaspieler Peter Rohde wurde gestern 28 Jahre alt.

Allen auch von dieser Stelle aus unseren herzlichen Glückwunsch.

0:1 in Szczecin

Unser Oberligakollektiv nutzte das vergangene punktspielfreie Wochenende zu einem freundschaftlichen Vergleich in Szczecin mit dem polnischen Oberligazwölften Pogon. Nach einem recht abwechslungsreichen Spiel setzten sich die Gastgeber mit 1:0 durch. Den entscheidenden Treffer erzielte Leschek in der 18. Minute.

Kartenvorverkauf

Für das FDGB-Pokal-Achtelfinalspiel gegen den 1. FC Lok Leipzig am nächsten Sonnabend um 13.30 Uhr im Friedrich-Ludwig-Jahn-Sportpark können wiederum Eintrittskarten im Vorverkauf erworben werden. Die Kassen in der Cantianstraße (Eingang Kleines Stadion) sind zu folgenden Zeiten geöffnet: Donnerstag und Freitag jeweils von 13.00 bis 18.00 Uhr sowie am Sonnabend ab 10.00 Uhr.

Feierstunde

Anlässlich des 60. Jahrestages der Großen Sozialistischen Oktoberrevolution fand in unserem Klub eine Feierstunde mit allen Kollektiven statt. Bei dieser Gelegenheit wurden die Nachwuchs-Oberliga-, erste Knaben- und Schülermannschaft für ihre guten Ergebnisse im Wettbewerb ausgezeichnet. Die Klasse 7 der Juri-Gagarin-Oberschule in Hohenschönhausen, Patenklasse unserer FDJ-Grundorganisation, gestaltete zu diesem Anlaß ein sehr geschmackvolles Kulturprogramm.

Lehrjahr eröffnet

Das FDJ-Lehrjahr 1977/78 ist in unserem Junioren- und Jugendligakollektiv am vergangenen Dienstag eröffnet worden.

OBERLIGA - PUNKTSPIEL

BFC DYNAMO

FC CARL ZEISS JENA

Bodo Rudwaleit
Michael Noack
Norbert Trieloff
Lutz Eigendorf
Peter Rohde
Bernd Brillat
Frank Terletzki
Dietmar Labes
Hans-Jürgen Riediger
Hartmut Pelka
Wolf-Rüdiger Netz
Hans-Gustav Creydt
Reinhard Schwerdtner
Bernhard Jonelat
Roland Jüngling
Ralf Sträßer
Detlef Helms
Reinhard Lauck

Detlev Zimmer
Gert Brauer
Ullrich Oevermann
Konrad Weise
Dieter Noack
Rüdiger Schnuphase
Lothar Kurbjuweit
Dietmar Sengewald
Thomas Töpfer
Lutz Lindemann
Martin Trocha
Eberhard Vogel
Uwe Neubert
Jürgen Raab
H.-U. Grapenthin
Andreas Krause
Klaus Schröder
Rainer Schlutter

Trainer: Jürgen Bogß

Trainer: Hans Meyer

Linienrichter: Sportfreund Hans Kulicke
Sportfreund Wolfgang Henning

Die endgültigen Mannschaftsaufstellungen werden vor Spielbeginn bekanntgegeben.
Bitte tragen Sie die Rückennummern der Spieler in die Karos ein.